



Datum: 15. Januar 2011, 11.00 Uhr  
Ort: im Haus des Sports in Bern, Ittigen  
Vorsitz: Reto Oberhänsli, Kreuzlingen  
Protokoll: Lara Calderari, Biel

Der Vorsitzende begrüsst die Vertreter der anwesenden Vereine insbesondere die Ehrenmitglieder Hansjörg Huber, Hans Frey und die Träger der goldenen Ehrennadel von Swiss Waterpolo.

Es sind 21 Vereine, 1 Regionalpräsident und 2 Ehrenmitglieder mit 114 Stimmen anwesend. Das 2/3 Mehr beträgt 76 Stimmen, das absolute Mehr 58 Stimmen.

### 1. Wahl der Stimmzähler

Gewählt: Alexis Rapin und Jochen Soder.

### 2. Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sportversammlung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 3. Berichte

#### *Jahresbericht der Direktion Wasserball*

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

#### *Genehmigung der Jahresrechnung 2009/2010 und Bericht der Rechnungsrevisoren*

Der Finanzchef Lucas Bächtold erklärt die Rechnung 2009/2010. Es gab weniger J+S Erträge. Zudem fielen die erwarteten CHF 40'000 vom BASPO aus. Als Reaktion wurde bei der Nationalmannschaft 5% und beim Personal 10% eingespart. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 28'914. Die Jahresrechnung 2009/2010 wird einstimmig genehmigt.

#### *Entlastung der Mitglieder der Direktion Wasserball*

Der Revisorenbericht wird von Marco Graf vorgelesen. Die Anwesenden entlasten die Direktion Wasserball und erteilen dem Finanzchef Décharge mit einem kräftigen Applaus.

### 4 Ehrungen, Organisatoren

#### *Organisatoren*

Der Sportchef Heinz Weber bedankt sich bei den Organisatoren von den Nachwuchsturnieren und dem Swiss Cup Final Four in Basel.

#### *Club und Schiedsrichter an internationalen Anlässen*

Der Schiedsrichterchef Jacques Racine bedankt sich bei allen Teilnehmern.

#### *Verdiente Nationalmannschaftsmitglieder*

Gaetano Graziani, Bronze (44 Länderspiele )  
Oliver Fröhli, Bronze (44 Länderspiele )

#### *Dank an die zurückgetretenen Mitarbeiter von Swiss Waterpolo*

Silvia Capraro, Direktion 2010  
Nadja Straub, Geschäftsstelle 2008  
Ruedi Herzog, NW-Nationalmannschaft 2006  
Jacques Racine, Direktion 2007  
Goran Kramer, SCHIKO 2006  
Steffi Hoppe, Chef Damen Meisterschaften 2003

#### *Ehrungen an verdienstvolle Mitgestalter von Swiss Waterpolo*

Heinz Weber, verschiedene Funktionen seit 1990

#### *Neue Mitarbeiter von Swiss Waterpolo*

Léonard Bruchez, Direktion, Schiedsrichter  
Willi Dzodic, Teamchef Damen NM  
Malick N'Diaye, Assistenztrainer NM Damen  
Stéphane Ferrer, Direktion, Marketing  
Thomas Iten, Direktion, Kommunikation  
André Kiefner, Coach NM Damen  
Markus Suter, Support Damen NM  
Manon Tendon, Chefin Damen Meisterschaft  
Martin Weissleder, Direktion, Ausbildung

#### *Ehrung von Aktiven*

##### Torschützenkönig

1. Riccardo Lazzarini	103 Tore
2. Umberto Marino	70 Tore
3. Gergely Fülöp	63 Tore

##### Torschützenkönigin

1. Justina Kovács	58 Tore
2. Fabienne Müller	54 Tore
3. Yesim Muslu	49 Tore

##### Bester Schiedsrichter

1. Tonci Bezina	114 Pt
2. Ursula Wengenroth	118 Pt
3. Léonard Bruchez	120 Pt

##### Bester Coach

1. Gianfranco Salvati	110 Pt
2. Sirko Roehl	123 Pt
3. Uwe Sterzik	125 Pt

##### Beste Spielerin

1. Fabienne Müller	131 Pt
2. Erika Brunner	131 Pt
3. Nadia Knobel	134 Pt

##### Bester Spieler

1. Riccardo Lazzarini	107 Pt
2. Umberto Marino	111 Pt
3. Janos Halapi	121 Pt

### 5. Vorbereitung der Saison 2010/2011

#### *Nationalmannschaft und Nachwuchs*

Heinz Weber erwähnt die Aktivitäten und Turniere der Nationalmannschaften und der Nachwuchs Nationalmannschaften. Die Strategie mit den Zielen für das Jahr 2016 wird vorgestellt und heruntergebrochen bis ins Jahr 2010. Die Ziele des Jahres 2010 konnten erreicht werden. Nur an der Mentalität der Nationalmannschaft muss noch gearbeitet werden.

### 6. Anträge und Geschäfte im Zuständigkeitsbereich der Sportversammlung

#### *Reglement 5.1*

Es werden keine Änderungen vorgenommen

#### *Änderungen des Reglements 5.1.1*

Das Reglement ist auf der FSN Website einsehbar.



*Budget 2010/2011, Meldegelder und Gebühren 2010/2011*  
Lucas Bächtold erklärt das Budget 2011. Dieses weist einen Ertragsüberschuss von CHF 4'200 aus. Die Lizenzgebühren und Meldegelder bleiben bei CHF 90.-. In Zukunft werden mehr J+S Einnahmen generiert und es sind erste Sponsoringeinnahmen budgetiert. Da mehr Funktionäre arbeiten werden etwas mehr Entschädigungen ausbezahlt. Auch die Nationalmannschaftsheimspiele erhöhen die Ausgaben. Die Finanzplanung wurde bis 2016 erstellt (2011-2016 +5k). Das Budget 2011 wird einstimmig angenommen.

Meldegelder und Gebühren (1.10.2011-30.9.2012)

NWL	Fr. 17'000.00
PWL	Fr. 7'000.00
1. RL, 2. RL	Fr. 3'000.00
U20 in PWL, RL	Fr. 2'500.00
WNWL Damen	Fr. 3'000.00
U17	Fr. 1'300.00
Masters +35	Fr. 1'000.00
U15, Masters +40	Fr. 800.00
U20 Damen	Fr. 500.00
U13, U11	Fr. 300.00
Neu	
Inserat auf Homepage (NWL+WNWL gratis)	Fr. 200.00

*Veranstaltungen*

Swiss Cup Final Four am Fr. 20. / Sa. 21. Mai 2011 in Lugano.

Heimspiele Schweizer Nationalmannschaft EM Quali

18.6.2011 Schweiz – Russland in Kreuzlingen

2.7.2011 Schweiz – Frankreich in Lugano

**7. Grundsatzdiskussion über Geschäfte der DV**

Der Direktor informiert über die Geschäfte der DV und über die Anträge des ZV. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

**8. Wahlen Direktor**

Dieses Jahr werden keine Wahlen durchgeführt.

**9. Diverses**

Reto Oberhänsli weist auf die Ligaausschusssitzung und das Treffen der Regionalligen am Vormittag und die Wichtigkeit des e-rapports in der Zukunft hin.

Zudem informiert er über seinen geplanten Rücktritt im Jahr 2013 und der gegründeten Nachfolgerfindungskommission unter der Leitung von Jacques Racine.

Der Ausbildungschef Martin Weissleder stellt das Ausbildungskonzept vor. Neu wird das Stufensystem angewendet, welches auf den Anforderungen an einen Spieler aufbaut. Zudem wurden die Kampfrichterkursunterlagen überarbeitet und den Vereinen zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende stellt die NET, Nationale Elitesportschule Thurgau vor. Momentan sind 3 Wasserballer dort.

Der Marketingchef Stéphan Ferrer erklärt seine Marketingstrategie mit dem Ziel Sponsoringeinnahmen zu generieren.

Der Direktor Reto Oberhänsli informiert über die erarbeitete Broschüre Unterstützungsleistungen (Hilfe bei der Suche nach Geldquellen für Vereine) und den Flyer zum e-rapport.

Dem Organisator SSCHV wird gedankt und auf die DV um 14:30 Uhr hingewiesen.

Ende der Sitzung: 12:35 Uhr  
Für das Protokoll, Lara Calderari